

# NEUERSCHEINUNGEN / FRÜHJAHR 1938

**Westfälische Forschungen.** Mitteilungen des Provinzialinstituts für westfälische Landes- und Volkskunde. Im Auftrage des Instituts herausgegeben von Ernst Rieger. Jährlich 3 Hefte in viermonatigen Abständen. Gesamtumfang des Jahresbandes 320 Seiten DIN A 4, mit zahlreichen Kartenbeilagen und Abbildungen auf Kunstdruckpapier. Band 1, Heft 1. Preis des Bandes 10.— RM, des Einzelheftes 4.— RM.

Die neue Zeitschrift will einer lebensvollen und gegenwartsnahen Landes- und Volksforschung im deutschen Nordwesten mit Westfalen als Kernland und mit stetem Ausblick auf die nahen Niederlande dienen.

*Interessenten: Geographen, Archivare, Lehrer, Bibliotheken, Museen.*

**Die Mundart des Kirchspiels Lavelloh und der angrenzenden Ortschaften.** Von Dr. Heinrich Schmeding. (Schriften der volkskundlichen Kommission des Provinzialinstituts für westfälische Landes- und Volkskunde, herausgegeben von Jost Trier und Karl Schulte Kemminghausen, Heft 1.) Mit 2 Kartenskizzen. VI u. 118 S. 4.50 RM.

Die Arbeit stellt die Dialektgeographie eines Gebietes dar, das wegen seiner sprachlichen Stellung »zwischen den stark zum Westfälischen neigenden Mundarten im Süden und Westen einerseits und dem Nordniedersächsischen im Norden des Kirchspiels andererseits« besonders für eine Untersuchung geeignet ist.

*Interessenten: Volkskundler, Mundartforscher.*

**IXΘYC.** Die Fischdenkmäler in der frühchristlichen Plastik, Malerei und Kleinkunst. Von Universitätsprofessor Dr. Franz Joseph Dölger, Bonn a. Rh. Band V. 3. und 4. Lieferung. S. 161—320. Tafel 302—303. 8.25 RM, Subskriptionspreis 7.25 RM.

Das Werk muß als eine der hervorragendsten Erscheinungen auf dem Gebiete der christlichen Archäologie in neuerer Zeit bezeichnet werden.

*Interessenten: Archäologen, Religionswissenschaftler, Kulturhistoriker.*

**Die Albert dem Großen zugeschriebene Summa naturalium (Philosophia pauperum).** Texte und Untersuchungen. Von Dr. Bernhard Geyer, o. Professor der Theologie an der Universität Bonn. (Beiträge zur Geschichte der Philosophie und Theologie des Mittelalters, begründet von Clemens Baeumker, in Verbindung mit Fachgelehrten herausgegeben von Martin Grabmann, Band XXXV, Heft 1.) VIII, 47 u. 82 S. 6.55 RM.

Unter Vorlegung umfangreicher, bisher zum größten Teil unveröffentlichter Texte untersucht der Verfasser die alte Streitfrage nach dem Verfasser der sogenannten „Philosophia pauperum“.

*Interessenten: Naturwissenschaftler, Philosophen.*

**Nikolaus Ellenbog, Briefwechsel.** Einleitung und Buch I und II von Andreas Bigelmair, Buch III—IX von Friedrich Zoepfl. (Corpus Catholicorum. Werke katholischer Schriftsteller im Zeitalter d. Glaubensspaltung, Heft 19/21.) Mit 3 Bildtaf. CXVII u. 528 S. 28.50 RM.

Der Band ist eine Fundgrube für die Geschichte des geistigen und kirchlichen Lebens in Deutschland in den Jahren 1504 bis 1543.

*Interessenten: Reformations- und Kulturhistoriker.*

**Die Reformen in der Abtei Rijnsburg im 15. Jahrhundert.** Von Maria Hüffer. (Vorreformationsgeschichtliche Forschungen, herausgegeben von Heinrich Finke, Band 13.) XVI u. 198 S. 8.75 RM.

Das Buch schildert die Geschichte des bedeutendsten Frauenklosters der alten Grafschaft Holland an Hand der Quellen.

*Interessenten: Kirchen- und Kulturhistoriker.*

**Der Klerus des Bistums Konstanz im Ausgang des Mittelalters.** Von Dr. Albert Braun. (Vorreformationsgeschichtliche Forschungen, herausgegeben von Heinrich Finke, Band 14.) XIX u. 200 S. 9.80 RM.

Ein Werk, das dazu beiträgt, über die kirchlichen Zustände am Vorabend der großen Glaubenskämpfe des 16. Jahrhunderts Licht zu verbreiten.

*Interessenten: Reformations- und Kulturhistoriker, Freunde der Geschichte.*

**Die Bilderlehre des hl. Johannes von Damaskus.** Von Dr. theol. Hieronymus Menges. 190 S. 6.— RM.

Eine Untersuchung der Berechtigung der Bilder sowie ihrer Verehrung bei Johannes von Damaskus, dem größten Bilderapologeten des 8. Jahrhunderts in der Zeit des Bildersturmes unter Leo III., dem Isaurier.

*Interessenten: Liturgiewissenschaftler, Byzantinisten.*

**Die Unsterblichkeitslehre des Weisheitsbuches.** Ihr Ursprung und ihre Bedeutung. Von P. Dr. Hermann Bückers, C. Ss. R. (Alttestamentliche Abhandlungen, herausgegeben von Prof. Dr. A. Schulz, Breslau, Bd. 13/8, Heft 4.) XII u. 193 S. 9.75 RM.

Die Unsterblichkeitslehre des Weisheitsbuches erscheint hier als Entwicklung alttestamentlichen Gedankengutes unter der Einwirkung des Hellenismus.

*Interessenten: Bibelwissenschaftler, Forscher auf dem Gebiete der antiken Philosophie und Religionsgeschichte.*

**Jahrbuch für Liturgiewissenschaft.** In Verbindung mit Prof. Dr. Anton L. Mayer herausgegeben von Dr. Odo Casel O.S.B. Band 14. Mit Literaturbericht 1934. IV u. 584 S. 27.75 RM, Leinenband 29.75 RM.

Der Band enthält u. a. Aufsätze von Odo Casel O.S.B., Michael Tarchnišvili S.I.C., Walter Muir Whitehill, Anton L. Mayer, Walter Lipphardt und einen etwa 350 Seiten umfassenden Literaturbericht.

*Interessenten: Theologen, besonders Liturgiewissenschaftler.*

**Missionswissenschaft und Religionswissenschaft.**

Herausgegeben von Univ.-Prof. Dr. Max Bierbaum und Univ.-Prof. Dr. J. P. Steffes. Viermonatsschrift des Instituts für missionswissenschaftliche Forschungen. Jahrgang 1, Heft 1 und 2. Jahresbezugspreis 7.50 RM, Einzelheft 3.— RM.

Die Zeitschrift pflegt in erster Linie die Missionswissenschaft, auch der Missionar der Praxis kommt zu Wort. Jede Nummer enthält ferner religionswissenschaftliche Beiträge.

*Interessenten: Missions- und Religionswissenschaftler, Missionare, Missionsschulen, Missionsordensklöster.*



Verlag Aschendorff / Münster i. W.